

### Eröffnung des neuen Arbeitsvermittlungsinstituts für Kriegsinvalide.

Heute vormittags wurde das neu errichtete Arbeitsvermittlungsamts für Kriegsinvalide auf dem Neubaugürtel feierlich eröffnet. Aufgabe dieser amtlichen Landesstelle ist es in erster Linie, die Kriegsbeschädigten in eine bürgerliche Erwerbstätigkeit zu leiten und ihnen von dem Zeitpunkte, in dem sie aus dem Militärverbande treten, bis zur Unterbringung in eine geeignete Stelle die notwendige Unterstützung angeheihen zu lassen. Der feierlichen Eröffnung wohnten u. a. bei: Kardinal Fürsterzbischof Dr. Bischof, Minister des Innern Dr. Freiherr v. Heinold, in Vertretung des Kriegsministeriums Generalmajor v. Rochel, Polizeipräsident Baron G r u p p, Bürgermeister Dr. Weisfischer, Statthaltereivizepräsident Dr. Thiel, Statthaltereirat J a n d e r, Sektionsrat v. Marquet, Gesandter Freiherr v. Kiedl, Minister a. D. v. Wittel u. v. a.

Der Präsident des Kuratoriums, Oberkurator Leopold Steiner, hielt an den Minister des Innern Freiherrn v. Heinold eine Ansprache, in der er die Vorgeschichte der Institution erörterte und ihre soziale und wirtschaftliche Bedeutung hervorhob und allen, die an dem Zustandekommen des Institutes sich verdient machten, dankte.

Minister des Innern Freiherr v. Heinold führte in seiner Erwiderung aus, wie notwendig die Sicherung der bürgerlichen Existenz der Kriegsbeschädigten sei und begrüßte in aner kennenden Worten die Unterstützung, die der Regierung in ihren diesbezüglichen Bestrebungen durch das Kuratorium der Landesstelle zuteil wurde, und dankte insbesondere dem Oberkurator Steiner und dem Leiter der Amtsstelle Oberinspektor Gerenh. Der Minister erklärte sodann das Vermittlungsinstitut für Kriegsinvalide für eröffnet.

Oberkurator Steiner brachte ein begeistert aufgenommenes Hoch auf Se. Majestät den Kaiser aus, worauf der Rundgang durch die sehr praktisch eingerichteten Räumlichkeiten angetreten wurde.